

Body Lift T1

Beitrag von „WTDM“ vom 25. Juli 2012 um 13:59

Hallo zusammen ,

gibt es Erfahrungen - Tips - Links für einen Bodylift für den Touareg 1 ?

5cm höher wäre so mein Ziel 😊

gruß

Werner

Beitrag von „coala“ vom 25. Juli 2012 um 14:19

Servus,

wie wär's mit [diesem Thema](#) hier? Bitte auch an die Suchfunktion denken. Danke!

Grüße

Robert

Beitrag von „WTDM“ vom 25. Juli 2012 um 17:41

Hallo Robert ,

den Link kenne ich und hab dort auch gepostet . Seikel Fahrwerk ist bei meinem schon drin .

Dort gehts aber um eine Fahrwerkshöherlegung .Ist für die Bodenfreiheit unter den Achsen interessant.

Beim Bodylift wird nur die Karosse erhöht , ist dann für Böschungswinkel interessant .

gruß

Werner

Beitrag von „coala“ vom 25. Juli 2012 um 18:20

[Zitat von WTDM](#)

[...] Beim Bodylift wird nur die Karosse erhöht , ist dann für Böschungswinkel interessant. [...]

Servus Werner,

ah o.k., verstehe schon. Ob es einen klassischen Bodylift allerdings überhaupt für den Touareg gibt 😞 Der Trend geht ja eher zur Tieferlegung, wie hier im Forum in letzter Zeit unschwer erkennbar ist 😊

Grüße
Robert

Beitrag von „WTDM“ vom 25. Juli 2012 um 19:11

Hallo Robert ,

joo kein Problem . Und ja , hab ich auch schon bemerkt das es eher um Tieferlegung geht .

Für mich gehts halt eher nach oben mit dem T .

Suche auch schon lange im Netz ob es für den T etwas fertiges zu kaufen gibt . Wird aber wohl eher was sein in Richtung Einzelanfertigung .

gruß

Werner

Beitrag von „Sahara1“ vom 30. Juli 2012 um 22:41

Hallo Werner,

5cm gehen gerade so. 2cm kannst Du unterlegen, 3cm ca bekommst Du ihn hoch programmiert. Da kannst Du Dir beim Cayenne Transsyberia etwas ansehen.

Gruß Achim

Beitrag von „coala“ vom 30. Juli 2012 um 22:44

[Zitat von Sahara1](#)

[...] 3cm ca bekommst Du ihn hoch programmiert [...]

Servus,

glaube ich eher nicht 😄

Grüße
Robert

Beitrag von „WTDM“ vom 31. Juli 2012 um 00:50

Hallo Achim ,

das mit dem hoch programmieren ist leider nicht , da ein Seikel Stahlfahrwerk verbaut ist.

Was wird aber mit den 2cm unterlegen genau gemeint ?

gruß

Werner

Beitrag von „Sahara1“ vom 31. Juli 2012 um 01:11

Du schraubst unter den Achsträger einfach Platten, damit rückt du die Karosserie nach oben. Das selbe unter die oberen Federbeinaufnahmen. Das will ich gerade bei mir machen. Ich hab aber Luftfeder und Dämpfer mit einem anderen Hub eingebaut. Das bringt so schon 3cm, es reicht mir aber noch nicht. Da der Motor jetzt sowieso raus muß, ein Turbo stänkert, will ich den Lift gleich noch mit einbauen. Hinten dann das selbe. 😊

Gruß Achim

Beitrag von „WTDM“ vom 31. Juli 2012 um 01:30

Hallo Achim ,

hinten ist es recht einfach und dort wo dieser Kardanwellenmittellagerhalter " was ein Wort " ist auch .

Achsträger vorn unten geht auch noch . Aber das Federbeinlager oben + die Lenkung bereitet noch etwas Kopfzerbrechen .

Willst Du dort nur Hülsen verbauen oder eine komplette Platte anfertigen lassen ?

Welches Material willst für den Lift verwenden ? Stahl - Alu - POM

gruß

Werner

Beitrag von „Sahara1“ vom 31. Juli 2012 um 22:40

Hallo Werner,

ich weiß noch nicht was ich dazwischen schraube. Sicher wird es Alu werden. Ich muß erst mal die Schrauben besorgen, die müßen alle länger werden. Der Aufwand wird im Moment immer größer, Motor raus, Achsen raus usw. In dem Zusammenhang bekommt er gleich noch eine Winde, entkoppelbare Stoßdämpfer neuen Lack und und und. Schick mir eine Mail Adresse und ich sende ein paar Bilder wenn ich soweit bin. Morgen fliegt der Motor raus, dann kann ich messen.

Gruß Achim

Beitrag von „juma“ vom 31. Juli 2012 um 22:43

Servus,

[Zitat von Sahara1](#)

[...]Schick mir eine Mail Adresse und ich sende ein paar Bilder wenn ich soweit bin.[...]

ich denke, hier gibt es durchaus auch noch andere Interessenten, die sich für solche Bilder begeistern können! 🤔

Wie funktioniert es? Ganz einfach: [KLICK](#) 🤖

Beitrag von „coala“ vom 31. Juli 2012 um 22:46

[Zitat von juma](#)

[...] ich denke, hier gibt es durchaus auch noch andere Interessenten, die sich für solche Bilder begeistern können! [...]

Allerdings! Die "entkoppelbaren Stoßdämpfer" täten mich auch interessieren 😞

Grüße
Robert

Beitrag von „Sahara1“ vom 31. Juli 2012 um 22:53

Danke für den Hinweis, ich werde es versuchen. Mal sehen ob die Bilder klein werden.

Achim

Beitrag von „Sahara1“ vom 31. Juli 2012 um 23:05

Das Bilder einstellen wird wohl etwas kompliziert. Die Stabilisatoren werden einfacher "reinspringen", zumindest einfacher als der Reserveradträger. Aber das Projekt ist schon abgeschlossen.

Achim 🙄

[IMG_3275.jpg](#)

Beitrag von „WTDM“ vom 31. Juli 2012 um 23:09

Hallo Achim ,

da hast Du ja noch eine Menge zu tun obwohl das bei meinem T auch nicht besser aussieht . Da müssen noch andere reifen drauf und Eingetragen werden . Der geänderte Auspuff..... naja besser gesagt die neue Abgasumleitung muss auch noch abgenommen werden . Der Zusatztank muss noch weiter ausgetüftelt werden und die hintere Batterie muss auch noch kleiner werden und evt. einen anderen Platz bekommen .

Bilder , setz sie doch Bitte hier ins Forum . Ich glaube auch das sich einige dafür interisieren .

Bin auch noch am Überlegen welches Material ich nehme .

Mit POM hab ich schon probiert und hab das mal unter einer Presse mit 40 Tonnen gedrückt. Sah sehr gut aus . Nichts gesprungen oder aufgeplatzt .

Mit Alu gibt es Kontaktkorossion .

Stahl , das wird sicher sehr schwer .

Wie hoch soll den bei Deinem T den der Lift werden ? 1 oder 2 Zoll ?

gruß

Werner

Beitrag von „Sahara1“ vom 5. August 2012 um 22:47

Hallo,

warum soll es bei Alu Ärger geben ? Da sind im Auto viele Verbindungen von Alu auf Stahl verbaut. Ich weiß noch nicht was ich verwende, Stahl wird wohl am einfachsten werden. Gewicht ? Das wird keine Rolle spielen. Mein Motor ist raus, jetzt muß ich den Krümmer wechseln, der hat einen Riß. Dann Bodylift und Stabilisatoren.

Gruß Achim

[IMG 4006.jpg](#)[IMG 4005.jpg](#)[IMG 4007.jpg](#)[IMG 4008.jpg](#)[IMG 4010.jpg](#)

Beitrag von „Sahara1“ vom 5. Oktober 2012 um 00:07


Hallo, der Bodylift von 2 cm unter der Vorderachse und den Federbeinen, die entkoppelbaren Stabilisatoren, der Schwellerschutz vom Porsche, ein neuer Unterfahrschutz für Motor und Getriebe, zwei Schnorchel sind montiert. Lack ist auch draufgekommen. Eine Probefahrt hat er überstanden. Die entkoppelbaren Stabies machen echt Spass, sie rücken nur für mich zu schnell wieder ein. Entkoppelt sind meistens 20 km/h mehr möglich. Die Schwellerschutzbleche passen echt gut drunter - super Qualität. Die Schnorchel sehen nicht unbedingt schön aus, helfen aber ungemein bei Wasserdurchfahrten. Der Bodylift in Verbindung mit anderen Stoßdämpfern mit 1,5 cm längeren Hub, sichert eine vernünftige Bodenfreiheit. Da geht jetzt schon ganz schön was. Jetzt fehlt noch die Seilwinde und Reifen 265/70 R 17.

Achim

[IMG 4183.jpg](#)[IMG 4163.jpg](#)[IMG 4159.jpg](#)[IMG 4108.jpg](#)[IMG 4101.jpg](#)[IMG 4100.jpg](#)[IMG 4099.jpg](#)
[IMG 4098.jpg](#)

Beitrag von „TregElke“ vom 5. Oktober 2012 um 17:25

Hallo Achim.

Toll, was Du da umgesetzt hast.  

Welche Reifen hast Du da drauf, Grabber AT2? Und in welcher Größe?

Grüße...

Beitrag von „Sahara1“ vom 5. Oktober 2012 um 18:05

Hallo, im Moment sind 255/65 R 17 verbaut. Grabber AT2 das hast Du richtig gesehen. Die haben aber eine sehr weiche Seitenwand, so dass der Reifen oft von Steinen durchbohrt wird. Der Grabber AT ist aber noch weicher, da muß der Luftdruck zu hoch sein. Das macht dann im Sand keinen Spass.

Grüße

Beitrag von „TregElke“ vom 5. Oktober 2012 um 20:26

Hallo.

Danke für den Hinweis. Für mich müssten dennoch die AT2 oder AT reichen. Ich suche nur eine Ganzjahresbereifung.

Ich war noch nie im Gelände, hätte aber schon Lust drauf. Als Anfänger dürften die AT2 doch vollkommen ausreichen.

Gruß, Elke.

Beitrag von „Arndt“ vom 5. Oktober 2012 um 20:48

[Zitat von TregElke](#)

Hallo.

Danke für den Hinweis. Für mich müssten dennoch die AT2 oder AT reichen. Ich suche nur eine Ganzjahresbereifung.

Ich war noch nie im Gelände, hätte aber schon Lust drauf. Als Anfänger dürften die AT2 doch vollkommen ausreichen.

Gruß, Elke.

Die alten Grabber AT sind noch keine Ganzjahres-/Winterreifen.

Beitrag von „TregElke“ vom 5. Oktober 2012 um 20:52

Hallo.

Was meinst Du mit "alte AT"?

Die aktuellen AT sind doch neuer als die aktuellen AT2.

Oder???

Grüße

Beitrag von „Sahara1“ vom 5. Oktober 2012 um 20:55

Hallo, die Grabber taugen als Winterreifen nicht viel. Da würde ich bei normalen Winterreifen bleiben. Im Sommer im leichten Gelände oder Matsch gehen sie. Im Winter auf keinen Fall.

Beitrag von „offroader67“ vom 5. Oktober 2012 um 21:05

[Zitat von Sahara1](#)

Hallo, die Grabber taugen als Winterreifen nicht viel. Da würde ich bei normalen Winterreifen bleiben. Im Sommer im leichten Gelände oder Matsch gehen sie. Im Winter

auf keinen Fall.

Hallo!

Da muss ich dir leider Widersprechen, bei dem letzten Winterfahrtraining haben die ganz gut abgeschnitten, da hat so mancher gestaunt

Gruß Chris

Beitrag von „Sahara1“ vom 5. Oktober 2012 um 21:18

Nun dann fahr die Dinger, ich hab sowohl die AT als auch die AT2 als Winterreifen abgewählt und bin mit anderen Lamellenreifen unterwegs. Geht einfach besser, ich wollte auch bremsen können.

Beitrag von „Sittingbull“ vom 6. Oktober 2012 um 08:44

[Zitat von Sahara1](#)

Der Grabber AT ist aber noch weicher, da muß der Luftdruck zu hoch sein. Das macht dann im Sand keinen Spass.

[Zitat von TregElke](#)

Die aktuellen AT sind doch neuer als die aktuellen AT2.

[Zitat von Sahara1](#)

Hallo, die Grabber taugen als Winterreifen nicht viel. Da würde ich bei normalen Winterreifen bleiben. Im Sommer im leichten Gelände oder Matsch gehen sie. Im Winter auf keinen Fall.

Hallo zusammen,

die ausführlicheren Informationen zu Reifen findet ihr in entsprechenden Themenbereichen. So viel kann ich aber schon hier sagen: der aktuelle GRABBER AT ist der technisch modernste Offroad-Reifen und hat erstaunlich gute Eigenschaften auch bei winterlichen Verhältnissen, was wir neben der Fachpresse auch schon selbst beim Wintertraining getestet haben - kommenden Winter werde ich das auch mal ausprobieren, wenn es nicht zu einem Mega-Schnee-Einbruch kommt 🙌

Grüße von Stephan 😊

Beitrag von „TregElke“ vom 7. Oktober 2012 um 09:53

Hallo.

Mir ist die Tage etwas aufgefallen, dass ich nicht verstehe...

Ich habe an der Tanke ein Mercedes G mit Grabber AT2 in 285/60-18 gesehen. Und das kuriose war, da war zusätzlich zum M+S Zeichen auch das Schneeflocken Symbol.

Kann mir das mal bitte jemand erklären?

Danke und Gruß.

Beitrag von „juma“ vom 7. Oktober 2012 um 11:30

Servus,

[Zitat von TregElke](#)

[...]da war zusätzlich zum M+S Zeichen auch das Schneeflocken Symbol.

Kann mir das mal bitte jemand erklären?

M+S ist ein ungeschütztes Zeichen. Das kann man nach Gutdünken verwenden. Das Schneeflockensymbol ist an bestimmte Voraussetzungen geknüpft, die den Reifen bei Bestehen als Winterreifen kennzeichnet.

Siehe [KLICK](#)

Beitrag von „WTDM“ vom 7. Oktober 2012 um 12:13

Hallo zusammen ,

@ Achim ,

hast Du nun vorne auch die Achse unterlegt ? Sieht man leider auf den Fotos nicht genau .

Und falls ja , wie schaut es da mit der Verbindung Lenkstock-Kardangelenk zur Lenkung aus ?
Lässt sich dieser Lenkstock etwas auseinanderziehen oder musste da etwas verlängert werden ?

Wie hast Du dies gelöst ?

@ TregElke ,

und vorgesehen für Spikes sind die AT2 auch noch 😊

gruß

Werner

Beitrag von „Sittingbull“ vom 7. Oktober 2012 um 16:30

[Zitat von TregElke](#)

Kann mir das mal bitte jemand erklären?

Hallo TregElke,

schau mal [hier](#) 😊

Grüße von Stephan 😊

Beitrag von „TregElke“ vom 8. Oktober 2012 um 17:08

Hallo.

Und was bedeutet das nun, dass es vollwertige Ganzjahresreifen sind, aber nicht alle mit dem Schneeflockensymbol gekennzeichnet sind?

Laut einiger Erfahrungsberichte hier, tasugt der AT2, als auch der AT doch sehrwohl bei Schnee.

Mit persönlich gefällt der AT2 besser, sieht kerniger aus. 🇩🇪🇩🇪

Gruß, Elke.

Beitrag von „Sahara1“ vom 20. Oktober 2012 um 18:47

Hallo Werner,

ja vorn habe ich 2cm starke Platten aus Stahl untergelegt. Unten und auch oben immer 2 cm. Der Motor hat dieselbe Einbauhöhe behalten. Geht perfekt. Die Lenksäule macht die Erhöhung nicht mit, die muß verlängert werden. Noch besser fährt das Auto mit entkoppelten Stabilisatoren. Da wird er dann langsam geländetauglich. Der nächste Schritt sind dann wohl Portalachsen.

Gruß Achim

Beitrag von „WTDM“ vom 7. August 2013 um 20:47

Hallo zusammen ,

lange hat es gedauert bis die Teile jetzt zusammen waren .

Hier mal das erste Bild von einem 3 Zoll Bodylift.

[Bodylift Teile.jpg](#)

Die oberen 2 schwarzen Klötze sind zuviel . Die werden nicht gebraucht .

gruß

Werner

Beitrag von „WTDM“ vom 8. August 2013 um 16:52

Und weiter gehts ,

[serientieferlegung.jpg](#) [seikel.jpg](#) [seikelundBodylift.jpg](#)

Serientieferlegung mit 235/65-17--- Seikel Fahrwerk mit 255/70-17--- Seikel Fahrwerk+Lift mit 255/70-17

Der Umbau hinten geht relativ einfach .

Vorn wird es noch etwas dauern , da doch einiges mehr beachtet werden muss .

gruß

Werner

Beitrag von „WTDM“ vom 13. August 2013 um 10:46

Hallo zusammen ,

vorn sind mittlerweile die Distanzen auch verbaut . Frontscheibe putzen ist jetzt nur noch mit einem Tritt möglich . Ist doch gut hoch geworden , Dachhöhe geschätzt ca. 1,83 Meter.

Bilder von vorn gibts noch nicht . Aber gemessen wurde schon mal .

Vorn vom Boden zum Radauschnitt 100 cm

Hinten die gleiche Messung 101 cm .

Schweller hinten gemessen 45cm Abstand zur Strasse und vorn 43 cm .

Lenkung und Sturz der Reifen waren oder sind auch noch ein wenig ein Problem . Obwohl das mit der Lenkung am Ende noch am einfachsten war .

Am Sturz des Fahrwerks muss noch etwas gearbeitet werden . Das ganze steht noch zu weit im Positiven .

Kompletteinstellung wird aber erst gemacht wenn die Seilwinde auch montiert ist .

Abgasanlage wurde bzw. wird in diesem zuge auch gleich geändert . Es wird wohl am Ende eine Seitenauspuffanlage dabei heraus kommen .

Entweder vor dem Hinterrad oder hinter dem Vorderrad links .

gruß

Werner

Beitrag von „Sahara1“ vom 13. August 2013 um 23:18

Hallo Werner, das sieht schon mal gut aus. Der Lift lohnt echt. Hast Du die Lenksäule verlängert ? Ist der Motor oben geblieben oder hast Du den mit abgesenkt ? Grüße Achim 🤔

Beitrag von „WTDM“ vom 13. August 2013 um 23:41

Hallo Achim ,

die Lenksäule lies sich soweit raus ziehen . Nur die Lenkradverstellung im Innenraum lässt sich nicht mehr soweit raus ziehen .

Bei meinem T. musste alles abgesenkt werden . Durch das Seikel Fahrwerk sind die Antriebswellen , bei vollem Ausfedern , schon sehr weit abgewinkelt . Das wäre wohl nicht lange gut gegangen .

Hab eben noch Bilder vom Serien Tieferlegungsfahrwerk gefunden mit Maßen . Ui Ui , da liegen jetzt 16 cm mehr höhe dazwischen 🤔

Jetzt gehts hauptsächlich noch um die Sturz und Nachlauf einstellung . Das war schon am Anschlag bei der Seikel höherlegung .

Evt. kommen noch andere Stabis rein .Hab jetzt erstmal auf die des Serienfahrwerks umgerüstet . Diese sind etwas kleiner im Durchmesser als die der Tieferlegung . Entkoppelbare wären natürlich das Optimum . Nur sind die nicht ganz einfach zu einem guten Kurs zu bekommen .

gruß

Werner

Beitrag von „Sahara1“ vom 14. August 2013 um 00:03

Hallo Werner, da hast Du Glück gehabt mit der Lenksäule - das ging bei mir nicht so einfach. Die Achseinstellungen sind ein Problem. Da kannst Du aber auch etwas außerhalb der Toleranzen bleiben, ein Rennwagen wird es jetzt eh nicht mehr. Stabilisatoren - da habe ich die

entkoppelbaren eingebaut. Die gab es durch Zufall bei Ebay. Der Nachteil ist aber das die bei ca. 50 wieder einkoppeln, das ist zu zeitig für Feldwege. Seilwinde baue ich gerade ein, sollte am Wochenende fertig sein. Wo hast Du das Reserverad ? Grüße Achim

Beitrag von „WTDM“ vom 14. August 2013 um 00:19

Hallo ,

ideal wäre es mit den Entkoppelbaren Stabis . Muss aber mal schaun ob die mit dem Luftfahrwerk , evt. mit Wankausgleich evt. noch dünnere haben .
Dürfte auch nicht ganz so einfach sein die ganze Elektronik da mit einzubinden .

Reserverad gibt es bei meinem nicht . Soll aber wenn im Innenraum mitgeführt werden .

Seilwinde soll bei meinem bis ende nächste Woche auch montiert sein . Die Elektrik dazu kann auch noch später angeschlossen werden . Die Relaisbox wollte ich evt. im Motorraum oder zumindest recht hoch unterhalb des Schloßträgerblechs einbauen . Da muss ich aber schaun wie sich das am besten verwirklichen lässt .

Bin auch noch gespannt ob ich später noch aus der Garage raus komm wenn der Dachkorb samt Zelt montiert sind . Da wird wohl etwas Luft aus den Reifen raus müssen 🙄

gruß

Werner

Beitrag von „ThommesGF“ vom 14. August 2013 um 10:29

Hallo Werner,

echt spannend dein Projekt.

Kannst du bitte mal Fotos rein setzen? 🙄

Gruss. Thommes

Beitrag von „WTDM“ vom 14. August 2013 um 13:03

Hallo zusammen ,

Bilder kommen noch . Dauert aber noch ein bischen .

Komme gerade von einer kleinen Testfahrt zurück . Ein klein wenig Gelände war auch dabei . Wollte mal schaun wie es aussieht mit der Verschränkung . Also beim nächstenmal muss ich schaun das er auf der linken Seite gekippt stehen bleibt , sonst brauch ich langsm eine Leiter zum einsteigen biggie: found or type unknown

Da das meiste Gewicht ja unten geblieben ist ist es mit dem Wanken nur ein bischen , beim Kurvenfahren , mehr geworden .

Jetzt muss erstmal noch die Distanzen vom Halter des Kardanwellenmittellagers angepasst werden . Wenn da die flucht vom Getriebeausgang zu dem Lager nicht stimmt , rumpelt das schon heftig . Fast so wie wenn das Gummilager gerissen ist .

Vorn muss auch noch der Unterfahrerschutz angepasst werden . Weil unter den Achsen sich ja die Bodenfreiheit nicht geändert hat .

Auspuff ist auch noch nicht komplett fertig 😎 . Mal schaun wie ich die 65mm Rohre platt bekomme . Das Rohr muss unter dem Batteriefach durchgeführt werden und ich wollte nicht so weit das ganze raus schauen lassen .

gruß

Werner

Beitrag von „WTDM“ vom 14. August 2013 um 20:17

Hallo ,

mal Bilder von vorn .

[seikelVorn.jpg](#) [seikel+liftvorn.jpg](#) [hinten.jpg](#) [Motorraum.jpg](#) [Auspuffvorn.jpg](#)

Seikel Seikel+Lift.....Ca.33cm
Bodenfreiheit..... Tiefergelegter Motor 😊Schalldämpfer,1ter Teil

gruß

Werner

Beitrag von „macko“ vom 15. August 2013 um 09:00

Moin,

Du bist verrückt! 🤪 😄

Grüsse
Marco

Beitrag von „Darragh“ vom 15. August 2013 um 09:18

Hallo Werner

Nun, das sieht ja ganz imposant aus, obgleich du dadurch ja nicht wirklich an Bodenfreiheit gewonnen hast, da sich der Abstand Motor/Getriebe zum Boden ja nicht wirklich erhöht hat.

Ich sehe hierbei allerdings die Gefahr, dass man sich durch die höher gelegte Karosserie schnell verleiten lässt, in ein Terrain einzufahren, welches dann zum Nachteil für Motor/Getriebe sein kann.

Zudem hast du geschrieben, dass du das Kardanwellenmittellager ebenfalls noch absenken willst / musst.

Somit würde auch dieses schnell mal in Mitleidenschaft gezogen werden, da sich auch hier der Kuppenwinkel nicht ändert.

Gerade diese Teile, so meine ich, gilt es doch im Gelände zu schützen.

Sorry für die angeführten Kritikpunkte, aber so macht dieser Umbau für mich keinen Sinn, da du dadurch ja nicht wirklich was gewinnst.

Beitrag von „WTDM“ vom 15. August 2013 um 09:23

Ooooooch 1 Zöllchen wäre bestimmt noch gegangen 😬 . Hinten eh kein Problem . Nur vorn hätten langsam die Profile der Reifen Beifall geklatscht :biggrin: .
Dann hätte man aber an dem unteren Lenkrohr eine Verlängerung bzw. ein Zwischenstück einschweißen müssen .

Was mir nicht so ganz gefällt ist das mit der Getriebetraverse . Diese dürfte gerne etwas höher sein . Der Unterfahrschutz sitzt zwar noch tiefer , nur der kann das ja ab .

gruß

Werner

Beitrag von „WTDM“ vom 15. August 2013 um 09:50

Hallo Darragh ,

das mit der Kritik ist kein Problem . Man kann ja auch mal etwas übersehen .

Das Mittellager der Welle war zu tief . Die Distanzen mussten um 5mm gekürzt werden . Mittellager wurde also etwas nach oben versetzt . Wobei dies eh schon weit oben verbaut ist .

[mittelager.jpg](#)

Motor/Getriebe zum Boden . Dieser wird nicht mit einem Bodylift geändert ! Da gehts rein nur um das Häuschen höher zu bekommen . Böschung - Rampenwinkel , das ändert sich und die Schweller bleiben auch etwas weiter aus dem gefahrenbereich .

Um den Platz unter den Achsen zu vergrößern , das geht dann über Fahrwerk " das ist von Seikel " oder Reifen " gröÙe ist da 255/70-17 montiert " oder halt Portalachsen , da gibt es was von Seikel fürn T5 . Das würde aber wohl nur beim Touareg 5 Zylinder gehen , weil dort einige sachen vom Bus T5 passen . Da wären , wenn ich jetzt nicht ganz verkehrt bin , nochmals 11 cm unter den Achsen drin .

gruß

Werner

Beitrag von „Sittingbull“ vom 15. August 2013 um 12:55

Hallo Werner,

zeige uns doch mal ein Bild, wo das ganze Fahrzeug aus eine gewissen Entfernung zu sehen ist



Grüße von Stephan 🤖

Beitrag von „WTDM“ vom 15. August 2013 um 18:48

Hallo zusammen ,

von etwas weiter Entfernung gibts leider noch nichts .

Evt. reichen diese beiden Bilder zum vergleich .

[seikelSeite.jpg](#)[seikelLLiftseite.jpg](#)[seitelinks.jpg](#)

1tes vom letzten Treffen im Bösen Wolf .

2+3 mit dem Lift .

gruß

Werner

Beitrag von „WTDM“ vom 18. August 2013 um 07:20

Moin zusammen ,

gestern musste einfach mal etwas anderes gemacht werden 🤖

[wine1.jpg](#) [Winde2.jpg](#) [Winde3.jpg](#)

Morgens.....Mittags.....Abends

und heute mal testen gehen .

gruß

Werner

Beitrag von „Darragh“ vom 18. August 2013 um 09:52

Moin Werner

Gefällt mir sehr gut, dass das Windenauge nicht über den Stoßfänger heraus steht. 🤝

So wie auf Bild 2 zu sehen ist, liegt der Anschluss für die Fernbedienung und der Hebel zum Entkuppeln zur Fahrzeugfront gerichtet.

Auf Bild 3 werden diese beiden wichtigen Zugänge durch den Stoßfänger verdeckt. Ist eine alltags taugliche Zugänglichkeit durch das VW-Loge trotzdem gewährleistet?

In etwa dort müssten bei dir die Anschlüsse liegen ...

[Winde3a.jpg](#)

- 1= Anschluss Fernbedienung
- 2= Freilaufkupplung

Noch eines: Du solltest auf jeden Fall eine Verbindung des Schloßträgers auf eines der Anstandsrohrchen der Winde schaffen, um ein unbeabsichtigtes, selbstständiges öffnen oder Anheben der Motorklappe zu vermeiden.

Hier mal einige Bilder wie ich es gelöst habe.

[B06.jpg](#) [B01.jpg](#)
[B03.jpg](#) [B12.jpg](#)

Ich bin gespannt auf das Endresultat deines gesamten Umbau's. 🤝🤝🤝

Beitrag von „WTDM“ vom 18. August 2013 um 10:54

Hallo DARRAGH ,

Der Elektroanschluss sitzt bei mir weiter oben als bei dem von Dir vermuteten Kreis . Ist aber dort überhaupt nicht zu gebrauchen . Der muss noch versetzt werden . Wollte diesen eigentlich recht weit oben im Motorraum verbauen .

An den Freilauf bzw. Klemmung für den festen Antrieb komm ich vorn dran . Ist zwar jetzt auch nicht das optimale aber daran kann man noch arbeiten . Allerdings ist das bei meiner ein Plastiknebel . Bei deiner sieht das eher nach einer Metallausführung aus ? .

Wegen dem Haubenschloßträger. Da hatte ich gestern einfach keine Idee wie ich den dritten Punkt fest machen soll . Aber das sieht bei Dir recht einfach aus 😊 so das ich das evt. genauso mach 🙌

Vorn ist er ja noch nicht ganz zusammen gebaut . Da wirds jetzt gleich mal weiter gehen . Zumindest das mit dem Verlegen des Kabelanschlusses möchte ich gern noch auf die Reihe bekommen , damit ich das Kapitel dann abhaken kann .

Dann wird mal getestet ob das auch hält und ich nicht wieder ne Planierdrause im Bösen Wolf in anspruch nehmen muss 😄

War da nicht noch jemand der da parallel zur Landstrasse beim letzten treffen in dem doch etwas tieferen Wasserloch stecken blieb ?

Gerade noch eingefallen . Wie hast das mit den dicken Kabeln gelöst ? Direkt im Motorraum an die Überbrückungspole angeschlossen ? Trennschalter oder Relais zusätzlich verbaut ?

gruß

Werner

Fertig , ob man jeh fertig wird ? Der Zusatztank fehlt noch . Und das gibt auch noch etwas größeres an Umbau .